

**Auf einen Blick**

**DIE SAMMLUNG KÜNSTLERINNEN** dokumentiert das **Leben und Werk** Bildender Künstlerinnen über Ländergrenzen hinweg, von der Vergangenheit bis zur Gegenwart, sie ist ein Archiv, das weiter wächst.

"Heute sind es die Frauen, von denen die gewagteste Kunst der letzten 10 Jahre stammt" (Jenny Holzer, 2000)

Die SAMMLUNG belegt, dass es viel mehr Künstlerinnen gibt als die, welche 'bekannt' sind, bzw. von denen Arbeiten 'rezipiert' werden.

Die SAMMLUNG erlaubt es also, **Informationen** auch über 'vergessene' oder 'nicht vorhandene' Künstlerinnen zu recherchieren und ein wirklichkeitsnäheres Bild zu erhalten von ihrer Teilhabe an der Kunstgeschichte.

Arbeit(en), Werdegang, Leben

Die Künstlerinnen sollen - so meine Intention - **bekannt/er** und mehr wertgeschätzt, ihr Beitrag zum 'Kunstgeschehen' **selbstverständlicher** werden.

durch mehr Beteiligung an: Ausstellungen, Veröffentlichungen, Förderungen, Preisen und Ankäufen ...!

Nicht zuletzt möge die SAMMLUNG Ver- und Bestärkung sein!

Haupt-Archivalien:

Kataloge, Bücher, Einladungen, Postkarten, Plakate, Neue Medien, Werke; dazu Informationen aus Galerien, Museen, Kunstvereinen etc.; aus Zeitungen, Periodika, Internet - und von den Künstlerinnen selbst

Informationen zur Beteiligung von Künstlerinnen in verschiedenen Sammlungen/Institutionen, und in Publikationen (z. B. im 'BELSER/KQ Kunstquartal')

**DIE SAMMLUNG KÜNSTLERINNEN** ist ein **Archiv** sie wird erschlossen durch die zwei Bestandsverzeichnisse:

Arbeits-Unterlagen zur DSK

**KÜNSTLERINNEN**

Namen der Künstlerinnen mit Informationen zu: Arbeitsweise, Lebens-/Arbeitsorten und Quellen/**MATERIALIEN**

**MATERIALIEN**

Und das ist die erste, die **Ur-Datei**, darin Karteikarten mit handschriftlichen Informationen.

Alle Archivalien haben dort eine Signatur (= Gruppe) ('Sign.')

Derzeit (12.2023) gibt es in der SAMMLUNG Informationen zu mind. so vielen Künstlerinnen:

Datei mit Infos zu 1.548 Künstlerinnen (die Box war Teil der Aktion 'Steinschnuppe' auf der documenta IX Kassel 1992, sie befindet sich heute im Frauenmuseum Bonn)



**DSK**

8 7 . 3 3 5